Praxisbeispiele für Maßnahmen an Fließgewässern mit Beitrag zur Sozialfunktion

Ökologische Aufwertung der Landshuter Flutmulde

Kreisfreie Stadt Landshut, Niederbayern

Stand: 10/2024

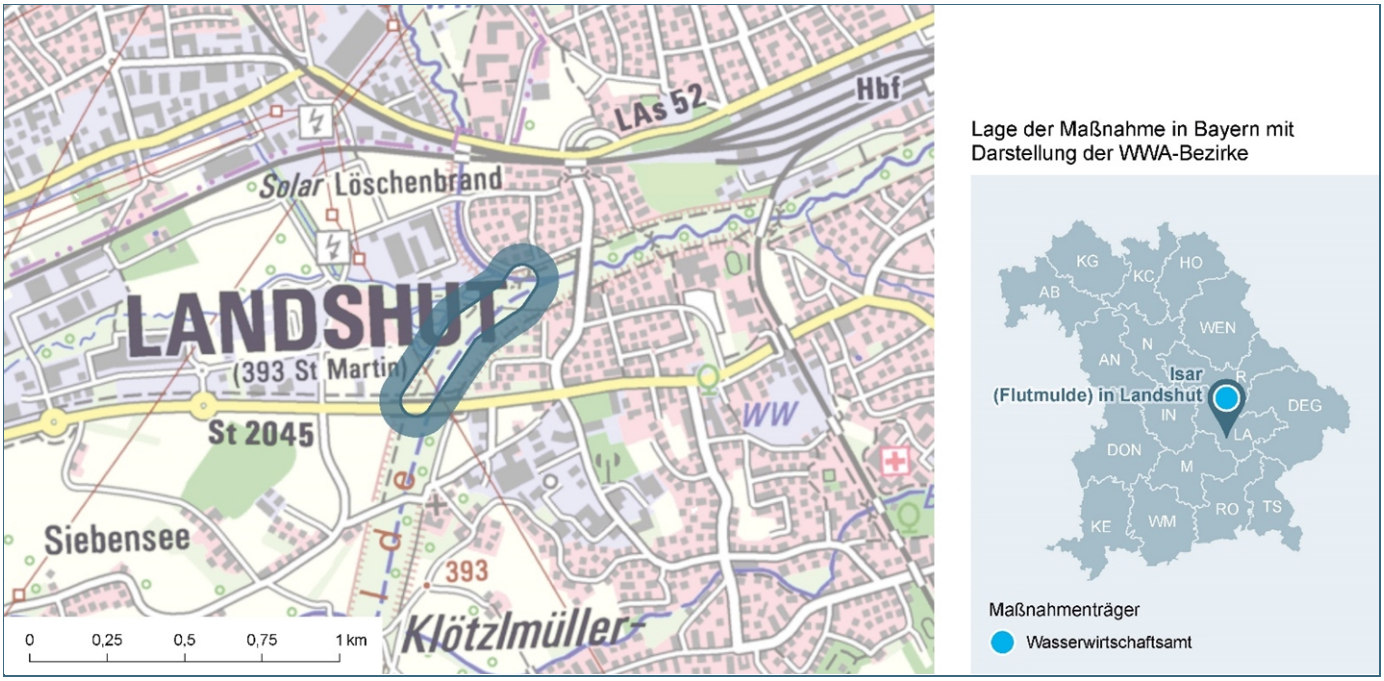

Abb. 1: Lage des Gewässerabschnittes, an dem die Maßnahme umgesetzt wurde

Lage:

Gewässer:	Isar (Flutmulde), Gewässer 1. Ordnung
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt:	Landshut
Lagekategorie:	urban
Lagebeschreibung:	entlang der geöffneten Drainageleitung im westlichen Teil der Flutmulde Landshut zwischen Theodor-Heuss-Straße und Mündung in die Pfettrach

Übergeordnete Ziele:

- Ökologie (Säule II):
  Freilegung einer Drainageleitung und Umgestaltung zu einem Bachlauf
- Sozialfunktion (Säule III):
  Aufwertung der Flutmulde als Naherholungsgebiet

Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der Sozialfunktion:

- Bauliche Maßnahmen:
  Flachwasserbereiche mit Trittsteinen, Kneippanlage im Bachlauf, Sitzgelegenheiten aus Naturstein

Details:

Maßnahmenträger:	Wasserwirtschaftsamt Landshut
Gesamtlaufzeit:	2018-vsl. 2024
Bauzeit bzw. Jahr der Fertigstellung:	2020-2021, vsl. 2024
Zahl der Bevölkerung, die profitiert:	50.000-100.000 Einwohner
Länge des Gewässerabschnittes:	900 m
Rechtlicher Rahmen:	Gewässerausbau mit Plangenehmigung
Finanzierung, Förderung:	Freistaat Bayern
Besonderheit:	teilweise noch in der Umsetzung

Weiterführende Informationen:

Wasserwirtschaftsamt Landshut - Ökologische Umgestaltung der Flutmulde Landshut

Kontakt:

Wasserwirtschaftsamt Landshut
Seligenthaler Straße 12
84034 Landshut
Tel.: 0871 8528 0
E-Mail: poststelle@wwa-la.bayern.de